

Antarktis: Kreuzfahrt-Expedition Antarktis & Südshetlandinseln

Wale, Pelzrobben-Babys, Pinguin-Küken, Albatrosse und Sturmvögel hautnah erleben

Die Antarktis ist ein Kontinent der Superlative, nirgendwo sonst ist es kälter, windiger und trockener. Im antarktischen Sommer zwischen Dezember und Februar scheint die Sonne 24 Stunden lang. Im Winter hingegen herrscht Tag und Nacht Finsternis. Dieser wunderschöne Platz am Ende der Welt, ist nahezu komplett begraben unter mächtigem Inlandeis, welches bis zu 5.000 Meter dick ist! Meerumtost und völlig isoliert, ist der 6. Kontinent fast 40 Mal so groß wie Deutschland, aber durch die unwirtlichen Lebensbedingungen ohne Bevölkerung. Dagegen kommen Pinguine, Robben, Wale und Albatrosse, Sturmvögel und viele andere Vögel in sehr großer Zahl vor! Die Antarktis ist heute eines der letzten unberührten Naturparadiese der Welt. Was Sie auf der antarktischen Halbinsel erwartet, sind riesige glitzernde Eisberge, treibende inselgroße Eisschollen, wenig Flora, doch dafür eine faszinierende artenreiche Fauna und gelegentlich mal eine Forschungsstation. Wanderungen und Zodiac-Anlandungen ermöglichen Ihnen Einblicke in die eisige Welt der Antarktis. Keine Reise ist wie die andere und Klima- und Eisbedingungen können sich auch kurzfristig ändern. Der nachfolgende Routenverlauf dient daher nur als Beispiel für eine Expeditionskreuzfahrt.



Die Höhepunkte dieser Reise

- **Eisberge, Packeis** und kalbende **Gletscher**
- **Tierbeobachtungen** aus der Nähe
- Alte Walfänger- und moderne **Forschungsstationen**
- Kreuzfahrt mit **Expeditionscharakter**
- 24 Stunden Helligkeit im **antarktischen Sommer**

Reiseverlauf Antarktis (11 Tage)

1. Tag: Ushuaia – Einschiffung

Ihre Expeditionskreuzfahrt beginnt in der südlichsten Stadt der Erde, in *Ushuaia*, der Hauptstadt *Feuerlands* in Argentinien. Heute heißt es „Herzlich Willkommen an Bord!“ Sie werden von Ihrem Expeditionsteam begrüßt und erhalten das obligatorische Sicherheits-Briefing. Später fahren Sie durch den wild zerklüfteten *Beagle-Kanal* Richtung Osten zum offenen Atlantik.

2.-3. Tag: Drake Passage – Antarktis

Kap Hoorn und die Spitze der *Antarktischen Halbinsel* sind ca. 1.050 Seemeilen durch die berühmte *Drake Passage* getrennt. Die Südspitze Südamerikas bringt wärmeres Wasser mit nach Süden, das auf polares Wasser in der Antarktis trifft. Dieser Treffpunkt der polaren und subpolaren Meeresströmungen wird Konvergenz genannt. Sie beeinflusst die Ausdehnung und Richtung der Bewegungen der Eisberge, die durch die allgemeine nordöstliche Richtung des Drifts in dieser Region das ganze Jahr über auftreten! Ebenfalls sorgt die Konvergenz für ein besonders reichhaltiges Nahrungsangebot, so begleiten Sie u.a. Wander-, Graukopf-, Schwarzbrauen- und Rauchiger-Albatros, sowie verschiedene Sturmschwalben wie etwa Buntfüßige-, Schwarzbauch-, Weißflügel- und Kapsturmvögel sowie Silber-, Blau- und Schneesturmvögel. Halten Sie auch nach Walen Ausschau! Ihr Expeditionsteam ist Ihnen gern bei der Bestimmung der Tiere behilflich. Am zweiten Tag der Überfahrt, in der Nähe der *Südlichen Shetlandinseln*, kommen die ersten Eisberge in Sicht. Bald darauf folgen bereits die ersten schneebedeckten Berggipfel.



4.-7. Tag: Antarktis

Unsere Reise führt uns direkt in das Herzstück der Antarktis, „High Antarctica“, an *Melchior Island* vorbei, durch den *Schollaert-Kanal* zwischen *Brabant* und *Anvers Island* geht es gen Süden. Der Verlauf der Kreuzfahrten variiert ein wenig je nach Wetterverhältnissen. Eine typische Reise könnte wie folgt aussehen:

Unsere Fahrt führt uns anschließend nach *Cuerverville Island*. Die kleine Felseninsel liegt zwischen dem bergigen Antarktischen Kontinent und der eisbedeckten Insel *Danco*. Hier nisten Eselspinguine mit Blick auf Gletscher und gestrandete Eisberge. Auch ihre Feinde, die braunen Skuas oder Raubmöwen, ziehen hier ihre Küken groß. Wir sehen Weddell- und Krabbenfresserrobben.

In *Neko Harbour* setzen wir zum ersten Mal Fuß auf den antarktischen Kontinent. Dieses Gletschergebiet ist von atemberaubender Schönheit. Von hier geht es weiter durch die eisberggefüllte *Paradiesbucht* und die umliegenden Fjorde, wir besuchen die (meist verlassene) argentinische Forschungsstation *Almirante Brown*. Auf dem Weg in die *Paradiesbucht* gibt es große Wahrscheinlichkeit Buckel- und Zwergwale zu sehen. Bei *Neko Harbour* oder in der *Paradiesbucht* machen wir Zodiac-, bzw. Kajakausflüge zwischen großen Eisbergen. Wenn die Eisverhältnisse es erlauben, durchfahren wir den spektakulären Lemaire Kanal mit seinen steilen

Felswänden und mächtigen Gletschern, die krachend direkt ins Meer kalben.

Südlich des Kanals besuchen wir, wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, *Petermann Island*. Hier nisten Königskormorane, Esels- und Adeliepinguine. Auch Zwerg-, Finn- und Buckelwale können hier oft beobachtet werden. Mit etwas Glück können wir uns auch Leopardenrobben nähern. Auch der Besuch der ukrainischen Antarktisstation *Vernadsky* ist eingeplant, um Ihnen einen Eindruck vom Leben moderner Antarktisforscher vermitteln zu können. Wir werden dort freundlich empfangen und werden zu einem Stationsrundgang eingeladen.

Auf dem Weg gen Norden gelangen wir in den *Neumayer Channel* und kommen wir in die Nähe der historischen Forschungsstation *Port Lockroy* auf *Goudier Island*. Das südlichste Postamt der Welt wird von den Briten verwaltet. Ein Besuch der Station selber ist nicht immer garantiert und ist vom Fahrplan und Anlandegenehmigung abhängig. In der Nähe von *Port Lockroy* bieten wir eine Anlandung auf der kleinen Insel *Jougla Point* an. Dort nisten Eselspinguine und Blauaugenkormorane.



An den Terminen, die „mit Südshetlandinseln“ gekennzeichnet sind, entdecken wir an Tag 8 zusätzlich die Shetlandinseln:

Die Reise führt uns nach Norden durch die *Gerlache-Straße* bis zu den *Südshetlandinseln*. Wir nehmen Kurs auf *Deception Island*. Das Schiff tastet sich durch eine spektakuläre enge Einfahrt bei *Neptune's Bellow* mit steilen Felswänden auf der Südostseite der Insel ins innere des Kraters vor. *Deception* ist eine hufeisenförmige Vulkaninsel und umschließt einen versunkenen Krater, der sich zum Meer öffnet und einen von der Natur geschaffenen Hafen bildet. Hier findet man heiße Quellen, eine verlassene Walfangstation und tausende Kapsturmvögel, viele Dominikanermöwen, sowie Antarktische Raubmöwen und Küstenseeschwalben.

Buntfusssturmschwalben und Schwarzbauchmeerläufer haben ihre Nistplätze in den Ruinen der alten Walfangstation in *Whalers Bay* gefunden. Wir verlassen *Deception* und steuern in Richtung *Half Moon Island*, wo wir Kehlstreifenpinguine sehen werden. Robben liegen entlang der Strände. Diese vulkanischen *Südshetlandinseln* sind vom Wind gepeitscht und verhüllen sich oft in Nebel. Hier gibt es eine breite Vielfalt von Flora (Moose, Flechten und blühende Gräser zu sehen) und Fauna (Eselspinguine, Kehlstreifenpinguine, und Riesensturmvögel) zu bewundern. Das Schiff verlässt die Inselgruppe durch eine schmale Seepassage Richtung offenes Meer und nimmt Kurs auf *Ushuaia*.



9.-10. Tag: Antarktis – Drake Passage

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie verlassen die Antarktis und fahren über die *Drake Passage* zurück Richtung Norden. Es wartet wieder ein Vortragsprogramm auf Sie, das sicherlich viele der Fragen beantworten wird, die noch offen geblieben sind. An Deck lädt Sie das Expeditionsteam zur Vogelbeobachtung ein und für den einen oder anderen bietet die Überfahrt vielleicht auch die Möglichkeit die Abenteuer der vergangenen Woche Revue passieren zu lassen.

11. Tag: Zurück in Ushuaia

Frühstück

Nach einem zeitigen Frühstück legt Ihr Expeditionsschiff morgens in *Ushuaia* an und das Expeditionsteam verabschiedet sich von Ihnen. Hier nimmt Ihr unvergleichliches antarktisches Abenteuer sein Ende.

Die Beschreibung der Reise soll Ihnen eine erste Vorstellung über den möglichen Verlauf geben. Wetter- und Eisverhältnisse spielen in diesem abgelegenen Teil der Welt aber eine wichtige Rolle. Unser tatsächliches Programm muss entsprechend flexibel gestaltet werden – dies gibt uns auch die Chance, neue Anlandemöglichkeiten zu erkunden und auf unerwartete Tierbeobachtungen entsprechend reagieren zu können. Kapitän und Expeditionsleiter werden eng zusammenarbeiten und alles tun, die Route für Sie so interessant wie möglich zu gestalten. Die Sicherheit der Passagiere, der Crew und des Schiffes muss dabei aber immer Vorrang haben. Dabei wird die Erfahrung der Schiffs- und Expeditionsleitung von ausschlaggebender Bedeutung sein – eine Reise in die Polarregionen bleibt immer ein gewisses Abenteuer, aber unter der Führung versierter Experten.



Reisen in die Antarktis finden im Südsommer statt – zwischen November und März. Innerhalb dieser Periode gibt es allerdings unterschiedliche Höhepunkte. Die folgenden Hinweise wurden von Experten zusammengestellt und sollen Ihre Reiseplanung erleichtern:

November (Frühsommer)

Die abenteuerlichste, und in gewisser Hinsicht auch beeindruckendste Zeit:

Die See/ Strände sind noch mit Packeis/Schnee bedeckt

Pinguine kommen zu ihren Kolonien zurück und beginnen mit dem Nestbau

Die ersten wenigen Besucher kommen in die Antarktis

Pelzrobben paaren sich in Süd-Georgien

Dezember bis Januar (Hochsommer)

Die wärmsten, und vom Wetter her sicherlich besten Monate für einen Besuch:

Fast 24-stündiges Tageslicht

Weihnachten und Neujahr in der Antarktis

Die ersten Pinguinküken schlüpfen

Pelzrobben Babys in Süd-Georgien

Februar bis März (Spätsommer)

Dies ist die beste Zeit für Walbeobachtungen

Das Eis hat sich weitgehend zurückgezogen und erlaubt Anlandungen weiter im Süden

Hervorragende Chancen zur Walbeobachtung vom Schiff und von den Zodiacs aus

Pinguinküken werden flügge

Pelzrobben tauchen nun auch an der Antarktischen Halbinsel auf

Termine & Preise

17.11.25 – 27.11.25 H	7.050,- €	01.12.25 – 11.12.25 O	7.300,- €
08.01.26 – 18.01.26 H	8.400,- €	09.01.26 – 19.01.26 P	8.400,- €

12.01.26 – 01.02.26 O	8.400,- €	18.01.26 – 28.01.26 H	8.400,- €
06.02.26 – 16.02.26 P	8.400,- €	08.03.26 – 20.03.26 H	6.750,- €

Enthaltene Leistungen

- Kreuzfahrt in der jeweils einfachsten, verfügbaren Kabinen-Kategorie wie ausgeschrieben (p.P.)
- Vollpension an Bord; Kaffee, Tee, Kakao sind frei verfügbar
- Erfahrene, englischsprachige Expeditions- und Reiseleitung
- Populärwissenschaftliche Vorträge an Bord (vorwiegend in englischer Sprache)
- Alle Anlandungen und Rundfahrten mit Zodiacs
- Alle Hafен- und Anlandegebühren für die gesamte Dauer des Programms
- Umfangreiche Reiseunterlagen (vorwiegend in englischer Sprache)

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Linienflüge, Inlandsflüge (Angebot gerne auf Anfrage)
- Trinkgelder; Persönliches
- Reiseversicherungen

Zusätzliche Leistungen...

- Angegebene Preise je Standard-4-Bett-Kabine mit Bullauge pro Person
- Weitere Kabinenkategorien pro Person:
- Standard-3-Bett Kabine mit Bullauge ab: 8.000 EUR
- Standard-2-Bett-Kabine mit Bullauge ab: 8.700 EUR
- Standard-2-Bett-Kabine mit Fenster ab: 9.150 EUR
- Deluxe-Kabine mit Fenster ab: 9.850 EUR
- Superior-Kabine mit Fenster ab: 10.550 EUR
- Junior-Suite mit Fenster ab : 11.150 EUR
- Grand Suite mit Balkon (nur auf der „Hondius“) ab: 12.650 EUR

Hinweise

- Eingesetzte Schiffe:
- H = M/S Hondius
- O = M/S Ortelius
- P = M/S Plancius
- **Bitte beachten Sie auch die besonderen Buchungs-, Storno- und Zahlungsbedingungen für diese Reise:** Bis zum 90. Tag vor Reiseantritt: 20% des Reisepreises, ab 89. bis 60. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises, ab 59. bis zum Tag des Reiseantritts / bei Nichtantritt: 100% des Reisepreises.
- Die Reise wird in internationaler Gruppe mit englischsprechender Reiseleitung durchgeführt. Bordsprache ist Englisch.
- Die ausgeschrieben Preise verstehen sich in EUR pro Person, bei Unterbringung in der angegebenen Kabinenkategorie (4-Bett mit Bullauge). 3- bzw. 4-Bett-Kabinen sind identisch zu 2-Bett-Kabinen, aber mit einem dritten bzw. vierten, ausklappbaren Oberbett. Die aktuellen Preise in EUR werden zum jeweils gültigen Umtauschkurs vom USD berechnet und können sich je nach Wechselkurs ändern.
- Rauchen ist in den Kabinen nicht gestattet. Es gibt Raucherbereiche an Bord, über die Sie der Expeditionsleiter am Beginn der Reise informieren wird.

- Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.
- Für den Hin- und Rückflug für eine Person entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 8.631 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag in Höhe von 199 EUR an *atmosfair* können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung und können diesen Betrag von der Steuer absetzen. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung und können diesen Betrag von der Steuer absetzen.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), sowie Masern. Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.
- Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.
- Alle Teilnehmer der Reise müssen über eine individuelle Reiseversicherung (Reiseunfall- und Auslandsrankenversicherung inklusive Rücktransport) verfügen. Diese Versicherungen sind für die Teilnahme an der Reise obligatorisch!

www.intakt-reisen.de/arktis-antarktis/antarktis/kreuzfahrt-expedition-antarktis-suedshetlandinseln/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin